

# „Achtung Deutsch!“

## Das neue Stück der Bühne Moosburg feiert bald Premiere

**Moosburg.** Seit September laufen die Proben für „Achtung Deutsch!“ von Stefan Vögele. Worum geht es? Henrik Schlüter (Stefan John) ist das Oberhaupt einer fünfköpfigen Studenten-WG. Unter seinem Regiment teilen sich der Syrer Tarik (Felix

Mayer), Spezialkenner mittelhochdeutscher Lyrik, die mit Reizen und wechselnden Amouren nicht geizende Französin Virginie (Stephanie Marenbach), ihr aktueller Italo-Lover Enzo (Simon Kollmannsberger) und der waschechte

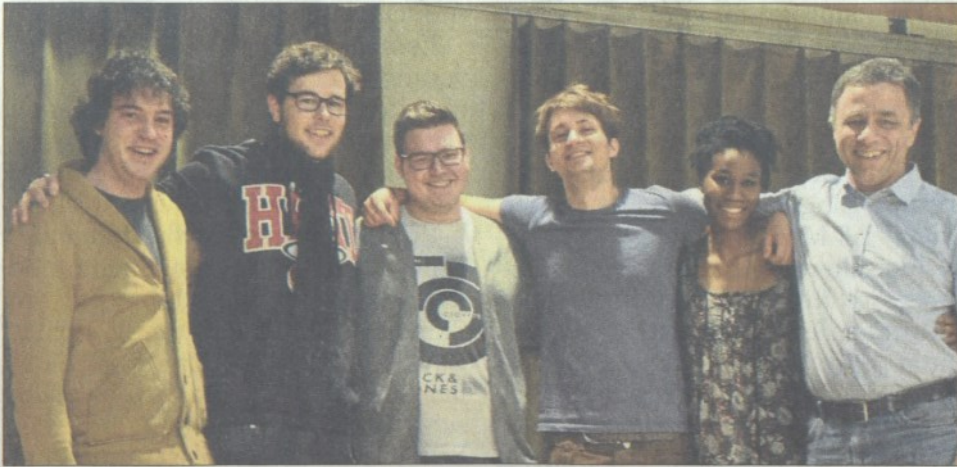
Wiener Rudi (Thomas Heim) die Miete der Innenstadtwohnung. Als der Chef in Urlaub fährt, übergibt er Tarik, dessen Einbürgerungsverfahren kurz vor einem positiven Abschluss steht, offiziell die Aufsicht über den nationenbunten Chaotenhaufen. Doch der moslemische Ersatzboss hat Mühe, seine undisziplinierten Mitbewohner unter Kontrolle zu halten.

Eines Tages kündigt sich Herr Reize (Markus John) von der Wohnungsbaugenossenschaft an, um „Familie Schlüter“ zu überprüfen – anscheinend hat man die Multi-Kulti-Truppe als eine deutsche Familie mit zwei Kindern eingestuft. So steht es im Mietvertrag und so muss es sein, sonst droht die Zwangsäumung. Also beschließt die WG, das Spiel mitzuspielen – doch wie wird man so schnell zu einer „richtigen“ deutschen Familie? Zu allem Überfluss mischt sich

auch noch der Nachbar Herr Schröder (Gernot Ostermann) in das Geschehen ein.

Stefan Vögel jongliert meisterhaft mit nationalen Klischees und zieht nur ein Volk noch mehr durch den Kakao als die Deutschen: sein eigenes. Die Wiener kommen nicht gut weg, aber sie nehmen es wie immer mit Humor. Und der „Alpenschmäh“ überschlägt sich förmlich in dieser Multi-Kulti-Komödie. Vögel widerlegt die erheiternde Verallgemeinerung durch den Einzelfall, mit viel Ironie und einem liebevollen Augenzwinkern. Die Frage ist nur: Was ist eigentlich nun wirklich typisch deutsch?

Wer neugierig geworden ist: Karten gibt es ab sofort im Internet unter [www.get-your-ticket.de](http://www.get-your-ticket.de) und demnächst bei Schreibwaren Bengl und Beck. Am 26. Februar ist um 19.30 Uhr Premiere in der Schafflerhalle. -mj-



Freuen sich schon auf die Premiere: (v.r.) Markus John, Stephanie Marenbach, Felix Mayer, Thomas Heim, Stefan John und Simon Kollmannsberger.